

Kaltlufteinbruch links

Beitrag von „veah1122“ vom 10. Februar 2009 um 19:15

Hmm, bei mir kommt aus den Lüftdüsen links und rechts eine messbar unterschiedliche warme Luft bei identischen Einstellungen raus. Die Werstatt hat nun nach einer Anleitung vom Werk das ganze Armaturenbrett ausgebaut und dort ein Haufen Teile getauscht. Nur an diesen Temperaturunterschied hat das aber auch rein gar nichts geändert. Ich war ja schon vor dem 3.

Versuch der Meinung, das der Fehler irgendwo in der Elektronik zu suchen sein müsste. 🤖

Während ich mit jedem anderen Auto bei 22 Grad-einstellung locker im T-Shirt fahren kann, muss ich beim Touareg bei 22,5 Grad-Einstellung die Jacke anbehalten und bekomme trotzdem eine kalte linke Hand und die linke Gesichtshälfte wird auch sehr schnell unangenehm kalt. Und mir kann niemand erzählen, das beim Touareg der Stand der Technik bedeutet, das er eine

Rheumaschaukel ist. 🤖 Es ist statt kuschlig warm wie früher, richtig kalt auf der Fahrerseite. Schlimm wird es kurioserweise erst, wenn der Wagen durchgeheizt ist. So nach 20 km fängt es an. Davor ist alles o.k. 😞

Nun gut - ich habe heute den Rücktritt vom Leasingvertrag erklärt. Ein ähnliches Spiel habe ich mit einem A6 schon durch. Da war es der Abstandsradar, den die nicht hinbekommen haben. Irgendwie komme ich mir fast blöd vor - als wenn ich immer wandeln würde. Aber damit kann man einfach nicht fahren und daher bleibt mir nach 2 Monaten eingeschränkter bzw. keiner Nutzung des Autos eigentlich keine Wahl. Ich glaube auch nicht, dass ich mir so bald wieder ein so hochgerüstetes Auto leisten werde. Der Ärger ist dann einfach zu groß. Daher würde der Abschluss der Rückabwicklung auch das vorläufige Ende meiner Touaregzeit bedeuten.

Daran ist kurioserweise auch der Phaeton nicht ganz unschuldig: dieser Komfort entspannt und schafft echtes Wohlgefühl. Dagegen ist der Touareg mit Sportluftfahrwerk ein Hoppelhase. D.h. der Nachfolger muss nicht nur unkompliziertere Technik vorweisen, er muss auch deutlich komfortabler sein. Und das wird mit einem modernen Auto ja eine echte Herausforderung. Keine Ahnung was dabei herauskommt. Aber zunächst muss ja erst das Problemkind nach Hause geschickt werden. Schade. Der V8 ist zum Beispiel ein wirklich guter Motor. Und lange Strecken auf der Autobahn waren grundsätzlich auch sehr angenehm zu bewältigen (die Hoppelei ist merh ein problem der Landstraßen 2. und 3. Klasse).